

1000 Startplätze für die Pirker Zoigtour

2019 brach alle Rekorde. 1423 Radfahrer brachen zur Pirker Zoigtour und zum Radmarathon „Grenzerfahrung“ auf. Dann kam Corona. Heuer steigt die Concordia wieder in den Sattel. 1000 Startplätze gibt es für den 8. August.

Pirk. (fz) Die Pirker Zoigtour und der Radmarathon Grenzerfahrung sind genehmigt. Das ist für Peter Maciejewski eine der schönsten Nachrichten. Das Gesundheitsamt hat die von der Concordia Pirk vorgelegten Rahmenbedingungen in Form eines Hygienekonzepts als „sehr vorbildlich ausgearbeitet“ eingestuft. Kerninhalt des Hygienekonzepts ist es, den Teilnehmern und vor allen Dingen auch den 100 Helfern eine sichere Tour zu bieten. Deshalb wird die Teilnehmerzahl auf 1000 Radler begrenzt und deshalb gibt es heuer ausschließlich eine Online-Anmeldung. Spontane Teilnahmen sind damit ausgeschlossen.

Bei den Planungen stand die Sicherheit der Teilnehmer und Helfer an erster Stelle, sagt Maciejewski. Sport im Freien – und für Radfahrer gilt dies im Besonderen – stellt nach Aussagen der Aerosolforscher und Infektiologen kein besonderes Ansteckungsrisiko dar. Daher legte der Veranstalter das Augenmerk auf die stationären Bereiche wie Anmeldung und Verpflegungsstellen, um dort die Teilnehmerdichte kontrollieren zu können.

Hygiene an erster Stelle

Der Leitgedanke: eine sichere Tour dank eines Hygienekonzepts mit Augenmaß. „Dabei kommt uns unser Streckennetz zugute, das vom Start weg mit der einen Hälfte der Strecken nach Osten führt und mit

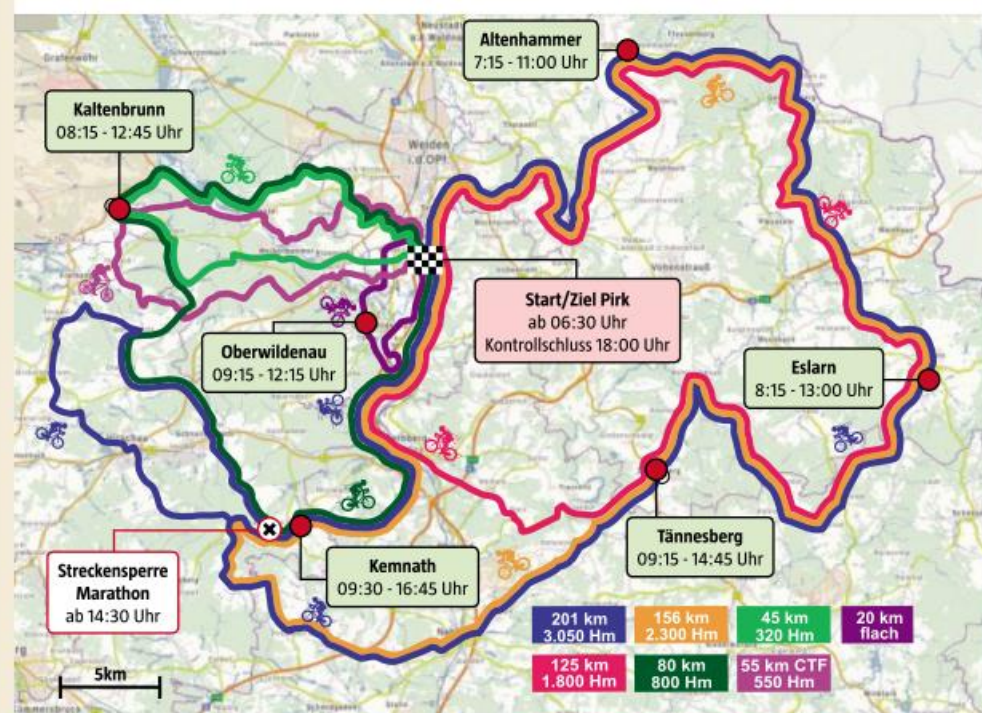
der anderen nach Westen.“ Beim Marathon (201 Kilometer) und der zweitlängsten Strecke mit 156 Kilometern musste der Verein neue Wege gehen. Das heißt, es geht nicht über die Grenze nach Tschechien. Eine weitergehende Entzerrung des Teilnehmerfeldes erzielt der Veranstalter zudem mit Hilfe von blockweisen Starts im Zehn-Minuten-Takt mit maximal 30 Startern. Jeder Teilnehmer wählt bei der Online-Anmeldung einen der noch verfügbaren Startblöcke aus. Dadurch wird die Bildung größerer Pulks vermieden und ein gleichmäßiger Teilnehmerstrom über die gesamte Startzeit erreicht.

Keine Zielparty

Zusammen mit Hygienemaßnahmen an den Kontrollstellen wie Sicherstellung von Abständen, Handhygiene und Registrierung zur Kontaktnachverfolgung konnte die Concordia das Gesundheitsamt und das Landratsamt überzeugen. „Helft uns dabei, den Gesundheitsschutz gewährleisten zu können, indem ihr euch an die paar wenigen Regeln haltet“, appelliert die Concordia an die Radfahrer. Die Botschaft der Concordia: Wer damit ein Akzeptanzproblem hat, ist dem Verein in der Zeit nach Corona gerne wieder willkommen.

Steril geht es auch an den sieben Verpflegungsstellen zu. Zutritt ist nur an der mit „Registrierung“ bezeichneten Stelle. In diesem Bereich muss FFP2-Maske getragen werden. Die Registrierung an den Verpflegungsstellen erfolgt per QR-Code mit der Luca-App, der Corona-Warn-App oder anderer geeigneter Software. Alternativ geht auch eine manuelle Registrierung durch einen Helfer. Im Ziel werden ortsansässige Gastronomen die Teilnehmer mit Angeboten erwarten. Eine Zielparty wie sonst üblich im Hof der Schule gibt es dieses Jahr nicht.

Die Routen der Pirker Zoigtour



Grafik: Christian Gold/Oberpfalz-Medien

HINTERGRUND

Pirker Zoigtour und Grenzerfahrung am 8. August

- Sieben Strecken: Marathon 201 km (3050 Höhenmeter); 156 km (2300); 125 km (1800); 80 km (800); 45 km (320); Familienstrecke 20 km (flach); Mountainbikestrecke 55 km (550).
- Anmeldung ausschließlich online auf der Homepage der [[Concordia]: <https://www.grenzerfahrung.vcc-pirk.de>]]
- Es stehen 1000 Startplätze zur Verfügung. Über ein Drittel ist bereits gebucht.
- Die Anmeldeseite wird am 3. August geschlossen oder bei Erreichen der 1000 Anmeldungen.

„Helft uns dabei, den Gesundheitsschutz gewährleisten zu können, indem Ihr Euch an die paar wenigen Regeln haltet.“

Appell der Concordia an die Teilnehmer